

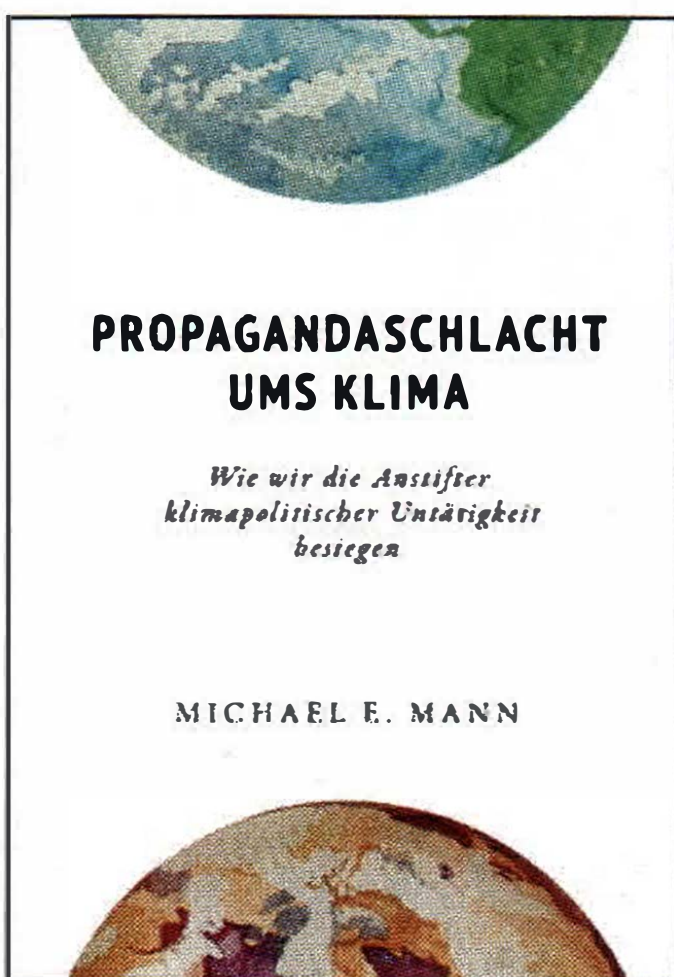
Buchbesprechungen

Propagandaschlacht ums Klima

Bei all den schlechten Nachrichten zur Klimakrise mag der Eindruck entstehen, dass der Kampf um unseren Planeten aussichtslos ist. Dieser Gedanke ist im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich, denn er spielt den Leugnerinnen und Verzögerern in die Hände, wie der renommierte Klimawissenschaftler Michael E. Mann in seinem neuen Werk „Propagandaschlacht ums Klima“ darstellt. In seinem Buch geht er der Frage auf den Grund, wie einflussreiche Vertreter der fossilen und atomaren Lobby es seit Jahrzehnten schaffen, Zweifel an Nutzen und Durchführbarkeit der Energiewende zu säen und Transformation zu verlangsamen. Anschaulich und mit Detailkenntnis zeigt Mann dies an Beispielen aus der internationalen Politik auf. Doch anstatt weiter zu deprimieren, schafft es der Autor, die Leserschaft zum Klimaschutzengagement zu motivieren. Er zeigt einen Plan auf, der Konzerne und Politik zum Handeln zwingt. Dabei betont er, dass zwar individuelles Verhalten lobenswert und hilfreich sei, aber vor allem die Politik die Hebel in der Hand habe, um notwendige Veränderungen zu bewirken. Die Zeit rennt,

aber es ist nicht zu spät.

Michael E. Mann: Propagandaschlacht ums Klima. Wie wir die Anstifter klimapolitischer Untätigkeit besiegen, 440 Seiten, 19,90 €, ISBN: 978-3-93363-448-1



Frauen.Energie.Wende!

Die Energiewende hat ein Paritätsproblem: Führungskräfte und Entscheidungsträger sind noch immer überwiegend männlich. Die Publikation von Women Engage For A Common Future (WECF) in Kooperation mit dem Bündnis Bürgerenergie e.V. (BBEn) erläutert strukturell bedingte Probleme und Beteiligungshürden für Frauen in der Energiewende. Strategien für unsere Energiezukunft werden aufgrund von Daten entschieden, die Männer als Norm setzen. Hierzu gehören die unterschiedlichen Bedürfnisse von Männern und Frauen in der Erwerbsökonomie und in der energieintensiven, meist von Frauen geleisteten Sorgearbeit. Daten zur Verteilung der Gestaltungs- und Entscheidungsmacht werden herangezogen, Zugang zu Ressourcen analysiert und die gesundheitlichen Auswirkungen betrachtet. Frauen werden als Schlüsselakteure identifiziert, die nachhaltige Politik, Ressourcenschonung und die Bekämpfung der Klimakrise im Vergleich als wichtiger erachten. In Experteninterviews mit Frauen im Erneuerbare-Energien-Sektor werden gemeinsame Erfahrungen, Kernthemen und Probleme

von Energiewendeakteur*innen herausgearbeitet.

WECF e.V. : Deutschland: Frauen.Energie.Wende! Warum wir eine geschlechtergerechte Energiewende brauchen, 88 Seiten, abrufbar: www.wecf.org/

